

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für vom DVMT e.V. veranstaltete Kurse  
Stand: 23.01.2026

## 1. Geltungsbereich und Vertragspartner

1.1. Diese AGB gelten für sämtliche Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen (Präsenz, online oder hybrid), die vom D.V.M.T. e.V. – Deutscher Verband für Muskuloskelettale Physiotherapie (nachfolgend „DVMT“) angeboten werden.

1.2. Vertragspartner der Teilnehmenden ist der DVMT e.V., sofern in der Kursausschreibung nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist.

1.3. Abweichende oder ergänzende Bedingungen der Teilnehmenden gelten nur, wenn der DVMT ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zustimmt.

## 2. Teilnahmevoraussetzungen

2.1. Zulassungsvoraussetzungen (z. B. Berufsqualifikationen, Nachweise) ergeben sich aus der jeweiligen Kursbeschreibung/-ausschreibung.

2.2. Der DVMT kann Nachweise bis zum Kursbeginn anfordern und Teilnehmende bei Nichterfüllung der Voraussetzungen von der Teilnahme ausschließen; Ansprüche hieraus bestehen nicht.

## 3. Buchung und Vertragsschluss (Edoobox)

3.1. Buchungen erfolgen digital über die vom DVMT bereitgestellten Anmeldewege, insbesondere über das Buchungstool „Edoobox“.

3.2. Mit Absenden der Anmeldung in Edoobox geben Teilnehmende ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Teilnahmevertrages ab.

3.3. Der Vertrag kommt mit der Buchungs-/Zahlungsbestätigung des DVMT (automatisiert über Edoobox) zustande. Automatisierte Eingangsbestätigungen stellen noch keine Annahme dar, sofern dies ausdrücklich so ausgewiesen ist.

3.4. Plätze werden in der Regel in Eingangsreihenfolge vergeben. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht nicht.



## 4. Preise und Zahlungsbedingungen (PayPal)

- 4.1. Kursgebühren sind Preise in EUR und verstehen sich, soweit anwendbar, inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer.
- 4.2. Die Kursgebühr ist sofort und in voller Höhe bei Buchung fällig. Der DVMT nutzt PayPal als Zahlungsdienstleister; es gelten ergänzend die Nutzungsbedingungen von PayPal.
- 4.3. Etwaige Transaktions-/Dienstleistungengebühren (z. B. durch PayPal) werden bei Rückerstattungen nicht erstattet; Rückzahlungen erfolgen abzüglich der durch den Zahlungsdienstleister erhobenen, üblichen Gebühren.
- 4.4. Chargebacks/ Rücklastschriften ohne berechtigten Grund können zu Sperrungen für künftige Buchungen führen; der DVMT behält sich die Geltendmachung von Kosten vor.

## 5. Leistungsumfang, Kursdurchführung und Änderungen

- 5.1. Der Leistungsumfang (Dauer, Inhalte, Format, ggf. Online-Anteile/Plattformen) ergibt sich aus der jeweiligen Kursausschreibung.
- 5.2. Der DVMT ist berechtigt, Inhalte in gleichwertigem Umfang zu präzisieren und Dozierende durch gleichqualifizierte Personen zu ersetzen, sofern der Gesamtcharakter gewahrt bleibt.
- 5.3. Der DVMT kann aus wichtigem Grund (z. B. Unterbelegung, Erkrankung, behördliche Auflagen, höhere Gewalt, erhebliche IT-Störungen) Termine verschieben, formatmäßig anpassen (z. B. Präsenz → online) oder absagen.
- 5.4. Bei Absage durch den DVMT werden bereits gezahlte Kursgebühren vollständig erstattet. Weitergehende Schadensersatzansprüche (z. B. für Reise-/Übernachungskosten) sind ausgeschlossen, es sei denn, es liegt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vor.

## 6. Umbuchung, Ersatzteilnehmende, Tausch

- 6.1. Ein Tausch von Kursplätzen zwischen Teilnehmenden ist nicht möglich; die Vergabe erfolgt ausschließlich durch den DVMT und die Kursleitung.
- 6.2. Umbuchungen (Terminwechsel) sind – wenn angeboten – nur vor Kursbeginn und nach Verfügbarkeit möglich; hierdurch entstehende Mehrkosten sind von den Teilnehmenden zu tragen.
- 6.3. Die Benennung von Ersatzteilnehmenden ist – sofern die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind – bis zu einem vom DVMT festgelegten Stichtag möglich.



## 7. Stornierung durch Teilnehmende

7.1. Stornierungen bedürfen der Schriftform (z. B. E-Mail über Edoobox). Ein Anspruch auf Rückerstattung der Einschreibe-/Anmeldegebühr besteht nicht.

7.2. Rückerstattung der restlichen Kursgebühr:

- 100 % bei Stornierung früher als 8 Wochen vor Kursbeginn
  - 50 % bei Stornierung zwischen 4 und 8 Wochen vor Kursbeginn
  - 30 % bei Stornierung zwischen 2 und 4 Wochen vor Kursbeginn
  - 0 % bei Stornierung kürzer als 2 Wochen vor Kursbeginn
- Rückzahlungen erfolgen stets abzüglich etwaiger Zahlungsdienstleistergebühren.

7.3. Bei mehrteiligen Seminaren ist die Stornierung einzelner Kursteile ausgeschlossen; bei Nichtteilnahme an einzelnen Teilen ist die volle Kursgebühr fällig.

## 8. Sonderregelungen für den Kurs

### „Evolve Pain Care Academy – Tier I Knowledge“

8.1. Bereitstellung Online-Modul: Der Zugang zum eintägigen ONLINE-Kurs (Tier I Knowledge) wird den Teilnehmenden ca. 14 Tage vor dem Kursdatum bereitgestellt. Eine frühere Freischaltung ist nicht möglich; Abweichungen von max. 1–2 Tagen sind systembedingt möglich.

8.2. Digitale Inhalte / Nicht stornierbar nach Freischaltung: Mit der Freischaltung des Online-Moduls gilt der digitale Leistungsanteil als geliefert. Ab diesem Zeitpunkt ist eine Rückerstattung ausgeschlossen.

8.3. Kurzfristige Absage (<14 Tage): Bei einer Absage weniger als 14 Tage vor Kursbeginn ist die volle Kursgebühr fällig. Die Teilnahme wird in einen reinen Online-Kurs umgewandelt; Teilnehmende erhalten den Zugang zum Online-Modul. Eine Stornierung ist dann nicht mehr möglich, nur die Umwandlung.

8.4. Datenübermittlung für den Online-Zugang: Für die Einrichtung des Online-Zugangs werden notwendige personenbezogene Daten an die Evolve Pain Care Academy Pty Ltd (ABN 13672998168), 215 Nicholson Rd, Shenton Park, Western Australia 6008 übermittelt (siehe Datenschutz, Ziff. 15).

## 9. Fehlzeiten

9.1. Versäumte Unterrichtszeiten (z. B. Krankheit, berufliche Gründe) werden nicht vergütet und in der Teilnahmebestätigung dokumentiert, soweit relevant.

9.2. Nachholmöglichkeiten richten sich nach Verfügbarkeit und ggf. zusätzlichen Gebühren.



## 10. Prüfungen und Zertifikate

10.1. Sofern Prüfungen Bestandteil des Kurses sind, entscheidet allein die Kursleitung über Bestehen / Nichtbestehen.

10.2. Zertifikate/Teilnahmebescheinigungen werden nur erteilt, wenn die formalen Anforderungen (Anwesenheit, Leistungsnachweise, Gebührenzahlung) erfüllt sind.

## 11. Unterrichtsmaterialien und Urheberrecht

11.1. Ausgehändigte oder digital bereitgestellte Unterlagen, Inhalte und Medien sind urheberrechtlich geschützt.

11.2. Eine Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Zugänglichmachung oder Weitergabe an Dritte ist ohne schriftliche Zustimmung des DVMT bzw. der Rechteinhaber nicht gestattet. Personalisierte Zugänge dürfen nicht weitergegeben werden.

## 12. Übungen am Menschen / gesundheitliche Eigenverantwortung

12.1. Bei Demonstrationen und praktischen Übungen an Patient\*innen oder Teilnehmenden handeln Teilnehmende in eigener Verantwortung.

12.2. Gesundheitliche Einschränkungen sind der Kursleitung vorab mitzuteilen; die Teilnahme an Übungen kann in solchen Fällen ausgeschlossen werden.

## 13. Haftung

13.1. Der DVMT haftet nicht für die inhaltliche Richtigkeit, Anwendbarkeit und Anwendung vermittelter Lehrinhalte.

13.2. Der DVMT haftet nicht für Pflichtverletzungen von angemieteten Kurszentren/Kliniken.

13.3. Die gesetzliche Haftung des DVMT für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit bleibt unberührt. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der DVMT nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und beschränkt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

13.4. Eine Haftung für Folgeschäden, entgangenen Gewinn, verlorene Gegenstände sowie Datenverluste ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.



## 14. Hausordnung, Sicherheit und Compliance

14.1. In Präsenzkursen gilt die Hausordnung der jeweiligen Veranstaltungsstätte.

14.2. Sicherheits-/Hygienevorgaben (z. B. behördliche Auflagen) sind einzuhalten; bei Verstößen kann die Teilnahme beendet werden, ohne Anspruch auf Erstattung.

## 15. Datenschutz (DSGVO) – Kernaussagen

15.1. Verantwortlicher: D.V.M.T. e.V. – Deutscher Verband für Muskuloskelettale Physiotherapie.

15.2. Zwecke/ Rechtsgrundlagen: Durchführung von Buchung, Zahlungsabwicklung, Kursorganisation (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) sowie gesetzliche Nachweispflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).

15.3. Empfänger / Dienstleister:

- Edoobox (Buchungsplattform) zur Administration der Anmeldungen,
- PayPal (Zahlungsdienstleister) zur Zahlungsabwicklung,
- Evolve Pain Care Academy Pty Ltd (ABN 13672998168), 215 Nicholson Rd, Shenton Park, Western Australia 6008 zur Einrichtung des Online-Zugangs für den Kurs „Evolve Pain Care Academy – Tier 1 Knowledge“.

15.4. Drittlandübermittlung: Bei der Übermittlung an die Evolve Pain Care Academy Pty Ltd in Australien werden angemessene Garantien (z. B. EU-Standardvertragsklauseln) eingesetzt; nähere Angaben enthält die separate Datenschutzerklärung des DVMT.

15.5. Speicherdauer: Nach gesetzlichen Aufbewahrungsfristen; im Übrigen bis zur Zweckerreichung.

15.6. Betroffenenrechte: Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch sowie Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.

15.7. Teilnehmerlisten: Name und geschäftliche oder private Kontaktdaten können zwecks Organisation/Netzwerken in Teilnehmerlisten geführt werden; Widerspruch ist möglich, soweit keine zwingenden Gründe entgegenstehen.

Details findest du in den ausführlichen Datenschutzhinweisen des DVMT (bitte auf der Website/bei der Buchung verlinken).

## 16. Anerkennung durch Dritte

Hinweise zur Anerkennung von Kursen/Zertifikaten durch Dritte erfolgen nach bestem Wissen zum Zeitpunkt der Ankündigung und sind unverbindlich. Ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.



## 17. Widerrufsrecht für Verbraucher\*innen (Fernabsatz)

17.1. Verbraucher\*innen (i.S.d. § 13 BGB) haben bei Fernabsatzverträgen grundsätzlich ein 14-tägiges Widerrufsrecht.

17.2. Ausnahmen: Das Widerrufsrecht erlischt

- bei digitalen Inhalten, wenn mit Zustimmung der Teilnehmenden vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung begonnen wurde und sie ihre Kenntnis vom Verlust des Widerrufsrechts bestätigt haben;
- bei termingebundenen Dienstleistungen, sofern eine gesetzliche Ausnahme greift.

17.3. Die Widerrufsbelehrung und – falls einschlägig – ein Muster-Widerrufsformular stellt der DVMT bei der Buchung zur Verfügung.

## 18. Schlussbestimmungen

18.1. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Heimatstaats von Verbraucher\*innen bleiben unberührt.

18.2. Gerichtsstand für Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen ist der Sitz des DVMT.

18.3. Salvatorische Klausel: Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt diejenige wirksame Regelung als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

18.4. Der DVMT kann diese AGB aus sachlichem Grund (z. B. Gesetzesänderung, Anpassung an digitale Prozesse) mit Wirkung für die Zukunft ändern; maßgeblich sind die AGB in der bei Buchung gültigen Fassung.

